

Kommunaler Hochschul- und Studierendenbeirat

Vorsitzender

Herr Benjamin Reichardt

Oberbürgermeister der Stadt Erfurt

Herrn Andreas Bausewein

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Erfurt, den 18.12.2023

**Stellungnahme des kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates zur Drucksache 2319/23:
Attraktives Studieren in Erfurt - Änderung Bündnis 90 Die Grünen- Drucksache 2743/23**

Sehr geehrter Herr Bausewein,

in der Sitzung des kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates am 07.12.2023 haben sich die Mitglieder zu og. Drucksachen sehr intensiv ausgetauscht.

Als kommunaler Hochschul- und Studierendenbeirat der Stadt Erfurt möchten wir die Bemühungen der Stadtratsfraktionen zur Einführung von Maßnahmen für Studierende grundsätzlich begrüßen. Allerdings möchten wir betonen, dass eine direkte Beteiligung des Beirats bei der Konzeption solcher Initiativen zu einem verbesserten Ergebnis führen könnte. Eine enge Zusammenarbeit würde sicherstellen, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Studierenden angemessen berücksichtigt werden.

Das Projekt der Willkommenshefte für Studierende halten wir prinzipiell für eine gute Idee. Dennoch ist die Art und Weise der Umsetzung von entscheidender Bedeutung für den Erfolg. Da bereits ein ähnliches Format für alle Bürgerinnen und Bürger existiert, sehen wir eine Dopplung eines solchen Angebotes als unnötig an. Stattdessen würden wir eher die digitale Unterstützung und Förderung des bestehenden Formats befürworten. Alle Informationen, die speziell für Studierende wichtig und interessant sind, sollen dementsprechend rein digital zur Verfügung gestellt werden. Eine App wird abgelehnt, stattdessen werden die Hochschulwebseiten als sinnvoll zur Bereitstellung der Informationen gesehen und ein Mailverteiler mit wichtigen Dokumenten als Download oder passenden Linkverweisen.

Wir stehen bereit, gemeinsam mit den zuständigen Gremien und Fraktionen konstruktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen für Studierende mitzuwirken, um ein optimales Ergebnis für die gesamte Studierendenschaft zu erzielen.

Die Ausweitung des Kultursemestertickets auf die privaten Hochschulen (siehe Drucksachen der GRÜNEN) ist ein positiver Gedanke und dies sollte verfolgt werden, stellt aber einen thematisch anderen Sachverhalt dar und dies sollte in einem separaten Antrag diskutiert werden.

Wir empfehlen diese Drucksache dem Ausschuss für Kultur und Bildung sowie dem Stadtrat weiterzuleiten.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Reichardt

Vorsitzender KHSB